



# Ortsgemeinde Bermersheim vor der Höhe

---

Bermersheim, den 13. Januar 2015

## Niederschrift

über die 3. Sitzung des Gemeinderates  
der Wahlperiode 2014 – 2019  
am 16.12.2014 im Sitzungszimmer des Dorfgemeinschaftshauses  
der Ortsgemeinde Bermersheim v.d.H.

**Beginn:** 20.00 Uhr

**Ende:** 21.30 Uhr

### Anwesend sind

Bürgermeisterin	Ute Fillinger
Ratsmitglieder	Johann Buß Hermann Hummel Gabriele Hell Herbert Kasper Astrid Mann Helmut Mayer Alexander Wernersbach Franz-Josef Wernersbach

**Es fehlen entschuldigt** ./.

Bürgermeisterin Fillinger begrüßte die Anwesenden und stellte die frist- und formgerechte Einberufung mit Einladung und Tagesordnung vom 04.12.2014, die öffentliche Bekanntmachung am 04.12.2014 fest.

Die Vorsitzende Fillinger stellte fest, dass aufgrund der Anwesenheit von mehr als der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder die Beschlussfähigkeit des Ortsgemeinderates gegeben ist.

## Tagesordnung

TOP

### Bezeichnung

#### Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Dorfgemeinschaftshaus  
hier: Einbau einer Abluftanlage im Kellerraum  
Beratung und Beschlussfassung
- 3 Rechnungsprüfung
  - a) Haushaltsjahr 2011
    - Feststellung des Jahresabschlusses 2011
    - Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten
  - b) Haushaltsjahr 2012
    - Feststellung des Jahresabschlusses 2012
    - Entlastung des Bürgermeisters und der BeigeordnetenBeratung und Beschlussfassung
- 4 Entgeltordnung Dorfgemeinschaftshaus  
Beratung und Beschlussfassung
- 5 Umstellung der Straßenbeleuchtung durch die EWR Netz GmbH mit Ortsnetzumstellung in 2015/2016 in 2 Bauabschnitten  
Beratung und Beschlussfassung
- 6 Mitteilungen und Anfragen

#### Nichtöffentlicher Teil

- 7 Mitteilungen und Anfragen

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1 – Einwohnerfragestunde**

Es lagen keine Fragen zur Einwohnerfragestunde vor.

### **TOP 2 - Dorfgemeinschaftshaus**

**hier: Einbau einer Abluftanlage im Kellerraum**

**- Auftragsvergabe**

Der Gemeinderat hatte in der Sitzung vom 14.02.2011 beschlossen keine Lüftungsanlage in den Keller einbauen zu lassen. Sollte sich im praktischen Betrieb doch eine Notwendigkeit zur Entlüftung/Belüftung ergeben, so könnte ohne großen Aufwand eine Nachrüstung vorgenommen werden und neu beschlossen werden.

In der Sitzung vom 13.12.2011 wurde dann das Gewerk „Heizung/Lüftung/Sanitär“ ohne die Lüftungsanlage an die Fa. Hofmann, Albig vergeben. Vorarbeiten wie das Einlassen des Entlüftungsrohres wurden im Zuge der Baumaßnahme vorgenommen. Das Entlüftungsrohr endet zur Zeit verschlossen im Speicherraum des DGH.

Die Fa. Hofmann hatte im Oktober ein Angebot abgegeben über 2.696 €. Nach Überprüfung durch das Ing.büro Armbrüster & Brauers wurde das Angebot überarbeitet und neu erstellt. Die Angebotssumme beträgt nunmehr 2.422 € und beinhaltet auch die anfallenden Dachdeckerarbeiten (Entlüftungsziegel und Einbau).

Auf die Einholung eines Vergleichsangebotes wurde verzichtet, da sowohl Anlage als auch Örtlichkeiten durch die Fa. Hofmann entsprechend betreut wurden und werden. Es macht keinen Sinn nunmehr eine weitere Firma in dem Bereich „Heizung/Lüftung/Sanitär“ mit einzubinden.

Als weitere Maßnahme muss noch eine Möglichkeit für die Nachströmluft geschaffen werden. Hier wird sich Architekt Kopf entsprechend mit der Fa. Seitz in Verbindung setzen, welche Möglichkeiten hier bestehen.

Der Ortsgemeinderat Bermersheim v.d.H. **beschließt einstimmig** die Auftragsvergabe für die Lieferung und Montage einer Abluftanlage im Kellerraum über das Dach des Dorfgemeinschaftshauses zu einem Angebotspreis von 2.422,00 € an die Fa. Hofmann, Albig.

### **TOP 3a – Rechnungsprüfung 2011**

**- Feststellung des Jahresabschlusses 2011**

**- Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten der Legislaturperiode 2009-2014**

Herbert Kasper als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses stellte dem Gemeinderat kurz den Jahresabschluss 2011 sowie den Prüfungskatalog des Gremiums vor. Danach unterbreitete er folgende Beschlussvorschläge:

Der Ortsgemeinderat Bermersheim v.d.H. stellt den geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2011 fest. **Diesem Beschluss wurde mit 4 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt.**

Der Ortsgemeinderat Bermersheim v.d.H. erteilt hiermit dem Bürgermeister sowie den Beigeordneten der Legislaturperiode 2009-2014 Entlastung für das Haushaltsjahr 2011.

**Diesem Beschluss wurde mit 4 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt.**

Ausgenommen bei der Abstimmung war Ute Fillinger als Bürgermeisterin sowie Astrid Mann und Herrmann Hummel als Beigeordnete.

### **TOP 3b – Rechnungsprüfung 2012**

- **Feststellung des Jahresabschlusses 2012**
- **Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten der Legislaturperiode 2009-2014**

Herbert Kasper als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses stellte dem Gemeinderat kurz den Jahresabschluss 2012 sowie den Prüfungskatalog des Gremiums vor. Danach unterbreitete er folgende Beschlussvorschläge:

Der Ortsgemeinderat Bermersheim v.d.H. stellt den geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2012 fest.  
**Diesem Beschluss wurde mit 4 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt.**

Ausgenommen bei der Abstimmung war Ute Fillinger als Bürgermeisterin sowie Astrid Mann und Herrmann Hummel als Beigeordnete.

### **TOP 4 - Entgeltordnung Dorfgemeinschaftshaus Beratung und Beschlussfassung**

In der Sitzung des Gemeinderates am 30.09.2014 wurde dieser TOP vertagt.

Die Reinigungskosten für die WC-Anlage, Flur und Treppenhaus sollten ermittelt werden. Anhand der vorgegebenen Reinigungspauschalen für die vorgenannten Räumlichkeiten kommt man auf eine Reinigungspauschale von 44,69 € = aufgerundet 45 €.

Am 06.12.2014 veranstaltete der Dorfverein Bermersheim e.V. eine Plätzchenbackaktion für Kinder im DGH. Eltern konnten ihre Kinder dort für 2-3 Stunden in die Obhut des Vereins geben und zum Einkaufen fahren. Mit den Kindern wurden Plätzchen gebacken und gebastelt. Diese Betreuung erfolgte kostenfrei. Auf Nachfrage und Bitte des Vereins hatten die Beigeordneten und die Bürgermeisterin als Ausnahmefall entschieden, dass im Anschluss an diese Veranstaltung nicht die Reinigungsfirma sondern der Verein selbst die benutzten Räumlichkeiten reinigen können.

Basierend auf diese Entscheidung schlägt die Gemeindeverwaltung vor, dass die ortsansässigen Vereine nach ihren Veranstaltungen die benutzten Räumlichkeiten (einschl. WC-Anlagen sowie Flurbereiche) entsprechend selbst reinigen können. Es bleibt den Vereinen unbenommen natürlich auch die Reinigungsfirma entsprechend zu beauftragen. Die Übergabe und die Rückgabe der Räumlichkeiten werden jeweils durch ein Protokoll festgehalten.

Diese Regelung soll zunächst auf 1 Jahr befristet sein. Im Dezember 2015 muss dann über die weitere Verfahrensweise neu beraten und beschlossen werden.

Der Ortsgemeinderat Bermersheim v.d.H. **stimmt der vorgelegten Entgeltordnung einstimmig für die Anmietung des Dorfgemeinschaftshauses zu.** Die Festlegung der Reinigungspauschale wird nach den aktuellen Richtwerten aus 2014 festgelegt, wobei eine Preisanpassung durch die Reinigungsfirma 1:1 an den Mieter weitergegeben wird.

Befristet auf das Jahr 2015 wird für die Ortsvereine der Gemeinde Bermersheim von der Erhebung der Reinigungspauschale abgesehen. Die Vereine können die Räumlichkeiten nach Veranstaltungen selbst reinigen oder die Reinigungsfirma entsprechend beauftragen. Die Selbstreinigung wird durch die Bürgermeisterin überprüft.

Im Dezember 2015 wird dann eine weitergehende Regelung getroffen.

### **TOP 5 - Umstellung der Straßenbeleuchtung durch die EWR Netz GmbH mit Ortsnetzumstellung in 2015/2016 in 2 Bauabschnitten**

Im Jahr 2009 wurde seitens der Ortsgemeinde Bermersheim und der EWR Netz GmbH ein Vertrag über den Betrieb und Nutzung gemeinsam genutzter Anlagen geschlossen. Dieser Vertrag wurde am 24.11.2009 gezeichnet. Die gemeinsam genutzten Anlagen sind die für den Betrieb der öffentlichen Beleuchtung dienenden bau- oder elektrotechnischen Anlagen. Hierzu gehören insbesondere Stationsgebäude, Teile der Freileitungen sowie die dazugehörigen Freileitungsträgersysteme, Schaltorgane sowie Kabelverteilschränke. Damit wurde die Konzession an die EWR vergeben. Diese beinhaltet das Recht zur Leitungsverlegung und auch die Pflicht zur Umstellung auf Erdkabelverlegung.

Wie bereits in der letzten Gemeinderatssitzung erwähnt hat die EWR Netz GmbH der Ortsgemeinde mitgeteilt, dass sie doch bitte für die Erdkabelverlegung 185 T€ in den Haushalt 2015 einstellen sollte. Zwischenzeitlich liegt ein überarbeitetes Angebot vor mit Kosten in Höhe von 171.314,35 €.

Nach mehreren Rücksprachen sowohl mit EWR Netz GmbH als auch mit der Verbandsgemeinde Alzey-Land sieht die Sachlage für die Straßenbeleuchtung wie folgt aus:

Vertraglich ist die EWR Netz GmbH verpflichtet die Überlandleitungen mit Dachständer in eine Erdverkabelung vorzunehmen.

Der Gemeinderat hat nun zwei Möglichkeiten:

#### **Zustimmung**

Der Gemeindeanteil wird in etwa bei 35 % liegen. Dieser Betrag müsste finanziert werden über einen Kredit der KfW (z.Zt. 0,1 % Zinsen bei einer Laufzeit von 10 Jahren, wobei der Kredit dann auch getilgt sein muss). Der restliche Betrag würde auf die Bürger der Gemeinde umgelegt werden. Es muss dann eine Satzung über die Zahlung von wiederkehrenden Beiträgen erlassen werden. Es müssten dann alle Bürger ca. 1,50 €/m<sup>2</sup> Grundstück über z.B. 3 Jahre in jeweils 2 Raten pro Jahr bezahlen.

Bei einer Einzelabrechnung für die jeweiligen Grundstückseigentümer würde der Gemeindeanteil niedriger ausfallen, aber die Belastung für den Bürger sehr unterschiedlich ausfallen.

Zuschüsse über den Investitionsstock können beantragt werden. Auf den Gemeindeanteil können zwischen 30 – 40 % Zuschuss gewährt werden. Der Zuschuss wird allerdings auch nur gewährt, wenn die übrigen Kosten auf die Bürger umgelegt werden.

#### **Ablehnung**

Erfolgt eine Ablehnung dieser Maßnahme so wird die EWR Netz GmbH die Überlandleitungen sowie die Dachständer in das Eigentum der Ortsgemeinde übertragen. Mit allen Konsequenzen.

D.h. im Einzelnen: Würde heute eine Stromleitung zusammenbrechen so müsste die Gemeinde eine Firma mit der Schadensbehebung beauftragen. Es würde in jedem Einzelfall dann eine Baustelle eingerichtet. Entweder müsste dann der Dachständer und das Kabel erneuert werden oder es müsste dann nach und nach eine Erdverkabelung vorgenommen werden.

### **Fazit**

Da die Straßenbeleuchtungsanlage 40 Jahre und älter ist, ist die EWR Netz GmbH bestrebt möglichst schnell die Umsetzung der Erdkabelverlegung voranzutreiben.

Die Kabelverlegung erfolgt überwiegend in den Gehwegen, wobei evtl. Beschädigungen oder Absenkungen in den Gehwegen werden auf diese Weise mit behoben.

Absehbar liegen in der Ortsgemeinde keine Straßenbaumaßnahmen an, so dass man hier keine Verknüpfung der Arbeiten vornehmen könnte.

Erfolgt seitens des Gemeinderates die Zustimmung zu den geplanten Maßnahmen, so wird die EWR Netz GmbH umgehend die Ausschreibung der Maßnahme vornehmen und sehr wahrscheinlich nach Ende der Frostperiode direkt mit dem ersten Bauabschnitt beginnen.

Parallel dazu werden die jeweiligen Anwohner durch die EWR Netz GmbH informiert werden wie im Einzelfall die Umstellung auf Erdverkabelung in den jeweiligen Haushalten aussehen wird.

Hierbei wurde gegenüber der Ortsverwaltung erklärt, dass die EWR Netz GmbH die Dachständer zurückbaut, die jeweilige Dachhaut verschließt, die Eindeckung des Daches vornimmt, das neue Stromkabel auf das oder an das Grundstück verlegt und dort einen Sicherungskasten setzt. Vom Sicherungskasten zum jeweiligen Haus-Zählerkasten müssen die Bürger dann selbst für die Kosten aufkommen.

Im Zuge dieser Umstellung wird die Straßenbeleuchtung einheitlich auf Natriumdampflampen umgestellt.

Der Ortsgemeinderat Bermersheim v.d.H. **stimmt dem Vorhaben der EWR Netz GmbH mit 4 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen** zu, die Umstellung der Straßenbeleuchtung mit Ortsnetzumstellung in 2015/2016 in 2 Bauabschnitten vorzunehmen.

### **TOP 6 – Mitteilungen und Anfragen**

1. Der Gemeindeanteil 2014 (3. Abschlagszahlung) für die Kindertagesstätte Albig beläuft sich auf 2.392,81 €. 7 Kinder aus Bermersheim hatten zum Stichtag die Kita in Albig besucht.
2. Die erste Abschlagszahlung in Bezug auf die Umbaumaßnahme der Kindertagesstätte in Albig in Höhe von 14.000 € ist abgebucht worden. Am 11.12. hatte ein Ortstermin in Albig auf der Baustelle stattgefunden. Astrid Mann, Gabi Hell, Jo Buß und Ute Fillinger waren vor Ort und haben sich die Baumaßnahmen im Einzelnen erklären lassen. Der nächste Termin wird Ende Januar/Anfang Februar stattfinden.
3. Im Rahmen der Förderung von Veranstaltungen im Rahmen der Altenhilfe hat die Ortsgemeinde einen Zuschuss i.H.v. 80,58 € erhalten.
4. Bericht aus der Bürgermeisterdienstbesprechung in der VG
  - Die Verbandsgemeinde wird im kommenden Jahr die Straßenoberflächenentwässerung mit einem Gemeindeanteil von 35 % abrechnen. Die ganzen Jahre hatte die VG Alzey-Land immer nur einen Gemeindeanteil von 24 % öffentliche Flächen berechnet. Damit wurde der Gemeindeanteil künstlich niedrig gehalten, was nun rechtlich nicht mehr möglich ist.

- Bezüglich der Gullyreinigung wird die VG für interessierte Gemeinden eine allgemeine Ausschreibung vornehmen. Ebenso für die Prüfung der ortsfesten elektrischen Anlagen. Das wird dann zur Entscheidung in die Gemeinderatssitzungen gehen.
5. Bericht aus der Bürgermeisterdienstbesprechung in der KV  
Eines der interessanten Themen war dort die Verschmutzung und Nutzung der Feldwege durch die Landwirte und die Nutzung der Feldwege durch Wanderer/Spaziergänger. Das an dieser Stelle zur Info, falls jemand darauf angesprochen wird: Ich habe die Eigentümer von Ackerflächen angeschrieben und aufgefordert die von ihrem Acker ausgehende Verschmutzungen zu beseitigen. Sollten Ackerflächen verpachtet sein, so wurde darum gebeten, dies an den Pächter weiterzuleiten.
  6. Prioritätenliste/Investitionsprogramm 2015
    - Spielplatz  
Die Abnahme des Spielplatzes in 2014 machte einige Mängel deutlich. Sicherungsseil für das dicke Tau muss komplett erneuert werden. Das kleine Häuschen ist gefährdend. Reparaturarbeiten die man selbst vornimmt bergen die Gefahr, dass der haftet, der in Verkehr bringt. Heißt also, für alle Reparaturen und Austausch muss die Firma herangezogen werden, damit die Haftungsfrage geklärt ist.
    - Hof des Dorfgemeinschaftshauses
    - Straße „Am Klosterberg“
    - Friedhofsgestaltung
  7. 2016 – 200 Jahre Rheinhessen  
Die Ortsgemeinden werden gebeten sich mit Aktivitäten für das Jubiläumsjahr zu befassen. Über die VG werden ehrenamtliche Mitwirkende bei der Planung gesucht. Bei Interesse kann man sich an Frau Rupp oder Herrn Volkmann bei der VG Alzey-Land wenden.  
Habe mir als Ortsbürgermeisterin erlaubt meine Kollegen aus Lonsheim und Bornheim vorab per email zu kontaktieren, ob evtl. eine gemeindeübergreifende Veranstaltung in Form einer Weinwanderung angeboten werden könnte.
  8. Bezüglich des Gemeindejubiläums in 2018 (1250 Jahre Bernersheim v.d.H.) würde ich gerne eine Bürgerversammlung einberufen, um ein feedback seitens der Bevölkerung zu bekommen.
  9. Kerb in 2015 wird vom Turnverein und den Landfrauen zusammen ausgerichtet. Termin am letzten Wochenende im Oktober bleibt stehen: 24. – 26. Oktober 2015
  10. Es hat sich niemand bereit erklärt für den Bund Deutscher Kriegsgräberfürsorge zu sammeln. Die Organisation hatte darum gebeten, dass Zuwendungen in Form von einer Kommunalspende zu leisten. Nach Rücksprache mit der VG Alzey-Land ist dies nicht möglich. Die VG selbst kann solch eine Spende tätigen und macht dies auch regelmäßig. Seitens der Ortsgemeinden ist dies nicht vorgesehen. Privatspenden sind möglich.
  11. Der Dorfverein Bernersheim hat für 2015 2 Veranstaltungen angekündigt:  
Unter dem Motto „Der Dorfverein kocht für Bernerheim“ wird an den Terminen 18.01. und 01.03.2015 gekocht.
  12. Patenschaft des Gemeinderates zur Pflege von Gräbern, wo keine Angehörigen mehr da sind. Andernfalls müssten die Gräber auf Kosten der Ortsgemeinde entfernt werden.

13. Die Bernersheimer Feuerwehr schließt sich der Freiwilligen Feuerwehr Lonsheim an und bleibt als Löschgruppe für Bernersheim im Ort. Übungen etc. werden gemeinsam durchgeführt. Stellvertretender Wehrführer ist Reinhard Ritter. Er wird, sobald ein freier Ausbildungsplatz vorhanden ist, einen Lehrgang zum Brandmeister absolvieren.
14. Der Neujahrsempfang der Ortsgemeinde findet am Sonntag, den 25. Januar, 11 Uhr, in der Gemeindehalle statt.
15. Für die Anpacktage des EWR für das Jahr 2015 habe ich die Bewerbung für die Ortsgemeinde rausgeschickt. Die EWR bietet die Anpacktage in der Form an, dass ein Trupp von Mitarbeitern des EWR in der Gemeinde anrückt und vorgesehene Arbeiten verrichtet. Hier insbesondere die Instandsetzung des gemeindeeigenen Grundstückes in Richtung Sportplatz und/oder die Anlage rund um das Dorfgemeinschaftshaus und die Gemeindehalle.
16. Bei dem Gedenkstein im Hof des DGH bitte ich darum, dass keinerlei Reinigungsarbeiten an den Steinen vorgenommen werden, da sonst die natürliche Patina sich nicht in ausreichendem Maße bilden kann.
17. Die Wählergruppe Pfannebecker legt durch das Ratsmitglied Astrid Mann eine Befragung zum Friedhof vor, die demnächst eine durch die Wählergruppe an die Bürger verteilt werden soll. Der Rücklauf wird dann ausgewertet und kann zukünftig als Orientierung für die Gestaltung des Friedhofs dienen

### **Nichtöffentlicher Teil**

Der Tagesordnungspunkt 7 ist im nicht-öffentlichen Protokoll abgehandelt.

Nach dem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss Ortsbürgermeisterin Fillinger die Sitzung um 21.30 Uhr.

Ute Fillinger  
Ortsbürgermeisterin

Hermann Hummel  
Schriftführer